



Workshops JVR-Konferenz 2026!

JVR-Arbeit im Alltag: Wissen, das wirkt

Was macht einen erfolgreichen Jugendvertrauensrat aus? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der täglichen JVR-Arbeit und den wichtigsten Rechten, Pflichten und Handlungsmöglichkeiten. Gemeinsam erarbeiten wir praxisnahe Lösungen für typische Herausforderungen im Betrieb und tauschen Erfahrungen aus. So erhältst du das nötige Wissen und die Sicherheit für deine Rolle als Interessenvertreter:in.

Rhetorik: Reden, die bewegen

In diesem Workshop lernen wir grundlegende Techniken der Rhetorik und Kommunikation kennen. Wir üben, wie man klar und überzeugend argumentiert und dabei Körpersprache und Stimme gezielt einsetzt. Zudem besprechen wir, wie man in schwierigen Gesprächssituationen souverän bleibt. Der Workshop bietet praktische Übungen und individuelles Feedback.

Kollektivvertragsverhandlungen verstehen

Wie entstehen eigentlich Kollektivverträge und warum sind sie für Arbeitnehmer:innen so wichtig? In diesem Workshop erhältst du einen Einblick in den Ablauf von Kollektivvertragsverhandlungen und die Rolle der Gewerkschaften. Gemeinsam beleuchten wir Strategien, Herausforderungen und Möglichkeiten der Mitbestimmung und erleben anhand praxisnaher Beispiele, wie Verhandlungen geführt werden.

Klimakrise und Arbeitswelt

Die Klimakrise verändert nicht nur unsere Umwelt, sondern auch die Arbeitswelt. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Branchen und diskutieren, welche Chancen und Herausforderungen sich für Beschäftigte ergeben. Anhand praktischer Beispiele entwickeln wir Ideen für eine nachhaltige und gerechte Arbeitswelt.

Gewerkschaft weltweit: Solidarität über Grenzen hinweg

Arbeitnehmer:innen stehen weltweit vor ähnlichen Herausforderungen - doch Gewerkschaften setzen sich international gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen ein. In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf die internationale Gewerkschaftsbewegung, lernen erfolgreiche Beispiele grenzüberschreitender Zusammenarbeit kennen und diskutieren, warum Solidarität keine Grenzen kennen darf.



Mentale Gesundheit verstehen und stärken

Psychische Gesundheit betrifft uns alle - besonders in Schule, Ausbildung und Beruf. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der mentalen Gesundheit, erkennen Warnsignale und lernen Möglichkeiten kennen, sich selbst und andere zu unterstützen. Neben fachlichem Input steht auch der Austausch über Erfahrungen und bewährte Strategien im Mittelpunkt.

Haltung zeigen: Extremismus erkennen, Zivilcourage stärken

Der Workshop vermittelt Grundlagen zur Erkennung und Einordnung extremistischer Tendenzen im Alltag und im Betrieb. Gemeinsam erarbeiten wir, wie sich diskriminierende, rassistische oder demokratiefeindliche Aussagen äußern können - und wie Jugendvertrauensrät:innen mit Zivilcourage, Solidarität und klarer Haltung darauf reagieren können.

KI am Arbeitsplatz: Chance, Risiko oder beides?

Künstliche Intelligenz verändert bereits heute viele Berufe und Arbeitsabläufe. Doch welche Chancen bietet sie für Beschäftigte und wo liegen mögliche Risiken? In diesem Workshop setzen wir uns mit den Auswirkungen von KI auf die Arbeitswelt auseinander und diskutieren, welche Rolle Mitbestimmung, Datenschutz und Arbeitnehmer:innen dabei spielen.

Sucht erkennen, helfen, Grenzen kennen

Sucht kann jede:n betreffen - in diesem Workshop beschäftigen wir uns mit verschiedenen Formen von Sucht, lernen Warnsignale frühzeitig zu erkennen und erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Gleichzeitig sprechen wir darüber, wo die eigenen Grenzen liegen und welche Verantwortung Jugendvertrauensrät:innen übernehmen können.

Menschenrechte in Europa: Hinschauen statt Wegschauen

Menschenrechte bilden die Grundlage eines demokratischen Zusammenlebens - dennoch werden sie auch in Europa immer wieder verletzt. In diesem Workshop setzen wir uns mit aktuellen Herausforderungen auseinander und diskutieren, welche Bedeutung Menschenrechte für unseren Alltag und die Arbeitswelt haben. Gemeinsam entwickeln wir Handlungsmöglichkeiten, um Diskriminierung entgegenzutreten und Verantwortung zu übernehmen.